

Themen in dieser Ausgabe

Seite

- 1 Weihnachtswünsche des OB
- 2 Annaberger Weihnachtsmarkt: Höhepunkte, Impressionen
- 3 Bergaltar im Mittelpunkt
Januarschau im Erzhammer
Ehrung Prof. Dr. H. Albrecht
- 4 Stadtpreise vergeben
- 5 Stadtratstagung 28. November:
Zukunft für OPEW, Förderung für
Unternehmen, Bahncampus
- 6 Sitzung der Stadtratsausschüsse
- 7 Beschlüsse der Stadtratssitzung
am 28. November 2019
- 8 neue Friedhofsgebühren
- 9 Aufstellungsbeschluss B.-Plan
- 10 Feuerwehr: Bilanz und Ehrungen
Stadtsporthund-Bilanz
- 11 Winterdienst in Regie der Stadt
Kinder-Uni, Seniorenkolleg
Kandidaten für Seniorenbeirat
- 12 Jugend, Kultur, Museen
- 13 Sport, Senioren, Theater
- 14 Ortsteil-Report

Geschichte und Jubiläen

von Heimatforscher Frank Dahms

- 01.01.1885** Rudolf Nicolai in Lauterbach geboren, (gest. 17.5.1970 in Annaberg-Buchholz), Lehrer und Heimatforscher, 1922 Gründung des Schullandheims in Jöhstadt
- 01.01.1995** Übernahme der Strom- und Gasversorgung durch die Stadtwerke Annaberg-Buchholz
- 05.01.2000** Eröffnung der McDonalds-Filiale in Annaberg-Buchholz an der Chemnitzer Straße
- 10.01.1880** Gründung der Posamentenfirma Hermann Ruther u. Albin Einkenel in Annaberg, Turnergasse 3
- 29.01.1975** Richtfest an der wieder aufgebauten Katharinenkirche in Buchholz
- 31.01.1995** Kurt Soltau in Annaberg-Buchholz gestorben, (geboren 1923 in Annaberg im Schützenhaus Kätplatz), Zauber-Soltau



Herzliche Weihnachts- und Neujahrswünsche

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2019 neigt sich seinem Ende entgegen, Weihnachten und Silvester stehen vor der Tür. Es ist die Zeit, um zur Ruhe zu kommen, aber auch um Bilanz zu ziehen und den Blick nach vorn zu richten.

In den vergangenen zwölf Monaten haben erneut Tausende Einwohner ihren Beitrag geleistet, um unser Annaberg-Buchholz noch lebens- und liebenswerter, noch attraktiver für Einwohner und Gäste zu gestalten, sei es in Vereinen und Firmen, in Institutionen und Einrichtungen, in Kirchen, Kultur und Sport oder durch ganz private Initiativen. Dafür bedanke ich mich ganz herzlich. Ein Beispiel dafür ist die Arbeit im neu gewählten Stadtrat. Seit der ersten Sitzung gibt es ein konstruktives, parteiübergreifendes Miteinander, das unserer Stadt und unseren Menschen dient. Darüber hinaus haben viele weitere Bürger ihren Beitrag in zahlreichen Bereichen geleistet. Im Sport verzeichneten wir erneut einen Anstieg an Mitgliedern, in Buchholz wurde der Jahrmarkt auf neue Füße gestellt und auch in den Ortsteilen gab es viele tolle Veranstaltungen.

Ein besonderer Höhepunkt war das 500. Weihejubiläum unserer Annenkirche, das viele Gäste in unsere Stadt lockte. Unser 2. Internationales Märchenfilm-Festival fabulix rückte ebenfalls unsere Stadt

bundesweit positiv ins Licht der Öffentlichkeit und wurde von vielen engagierten Bürgern, Partnern und Sponsoren unterstützt. Unvergesslich bleibt für viele von uns der 6. Juli, als die „Montanregion Erzgebirge/ Krušnohoří“ in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen wurde.

In der Stadtentwicklung gab nicht nur deshalb einen wirklichen Ruck nach vorn. Im Sommer konnten wir die ersten Referendare begrüßen, die in unserer Stadt Teile ihres Lehramtsstudiums absolvieren. Im September trafen sich Bahnforscher aus aller Welt, um gemeinsam über zukünftige Mobilität zu sprechen. Unser Bahncampus hat mit ersten Testfahrten und der Projektentwicklung für den Unteren Bahnhof Fahrt aufgenommen und ein weiteres Hochschulprojekt wird vorbereitet. Im neuen Industriegebiet an der B 101 hat die erste Firma mit der Produktion begonnen. Das zentrale Finanzamt für den Erzgebirgskreis, aber auch die neue Fußgängerzone nehmen Gestalt an. Wohngebiete füllen sich zusehends. Allein im ersten Halbjahr 2019 sind 100 Bürger mehr zugezogen als weggezogen. Das alles zeigt uns: Unsere Heimatstadt Annaberg-Buchholz wird zunehmend attraktiver.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich nun ein besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2020 viel Mut, Kraft und Gesundheit sowie alles Gute.

Ihr Rolf Schmidt, Oberbürgermeister

Adressen und Informationen

Stadt Annaberg-Buchholz,
Markt 1, Tel.: 425-0; Fax: 425-202, 425-140

Öffnungszeiten Bürgerzentrum:

Mo., Di., Do. 9.00 - 18.00 Uhr
Mi. 9.00 - 15.00 Uhr
Fr., 1. u. 3. Sa. im Monat 9.00 - 12.00 Uhr

übrige Fachbereiche und Sachgebiete:

Di. 9.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr
Do. 13.00 - 16.00 Uhr
Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Partnerstädte: Weiden, Chomutov, Paide

Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH
und Energie AG, Robert-Schumann-Str. 1
Tel. 56 13-0, Fax 56 13 15

Telefon Störmeldungen:

Strom: 56 13 23
Gas: 56 13 33
Fernwärme: 56 13 43

Erzgebirge Trinkwasser GmbH ETW
Rathenastr. 29, Tel. 138-0, Fax 42162

Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau-
und Sehmatal“, Talstraße 55
09488 Thermalbad Wiesenbad, OT Schönfeld
Tel. 5002-0, Fax 5002-40

Städtische Wohnungsgesellschaft mbH,
Rathausplatz 1 (Stadtteil Buchholz)
Tel. 6770-0, Fax 677-015

Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum
Annaberg-Buchholz GmbH
Wohngebiet Adam Ries 23
Tel. 135-0, Fax 135 500

EKA Erzgebirgsklinikum Annaberg gGmbH,
Chemnitz Str. 15,
Tel. 80-0, Fax 80 4008

Rettungsleitstelle Chemnitz:

Tel. 0371 488 8200
Notruf Tel. 112
Krankentransport Tel. 0371 19222
Kassenärztl. Bereitschaftsdienst Tel. 116 117

Tel.-Seelsorge: 08001110111, 08001110222

Impressum

Herausgeber: Stadt Annaberg-Buchholz,
Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz

Druck: MD Medien- und Druckhaus UG,
Gewerbering 11, 09456 Annaberg-Bhz.
Tel. 03733/64090; Fax 03733/63400
E-mail: info@medien-druckhaus.de

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes
ist Oberbürgermeister Rolf Schmidt

Informationen im redaktionellen Teil:

Stadt Annaberg-Buchholz
Pressestelle, Matthias Förster
PF 100 232, 09442 Annaberg-Buchholz,
Tel. 03733 / 425 118, Fax 03733 / 425 140
matthias.foerster@annaberg-buchholz.de

Anzeigensatz: Schiewick Etiketten
Buchenstraße 1, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/608574 Fax: 03722/5992482
E-Mail: werbefritzen@etiketten-schiewick.de

Anzeigenakquise: Renate Berger,
Tel. 03733/51546, 03733/64159

Internet: www.annaberg-buchholz.de
Fotos: Matthias Förster, Christian Dageförde

Die ganze Stadt-ein Weihnachtsberg, Dank an Bürger

Unsere Stadt zeigte sich in der Adventszeit erneut von ihrer schönsten Seite. Einwohner und Gäste konnten die Mottos „Die ganze Stadt, ein Weihnachtsberg“ und „sich Zeit nehmen für das Besondere“ ganz konkret erleben. Viele Bürger und Firmen, Institutionen und Vereine trugen dazu bei.



Ihnen sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Lebendige Erzgebirgstraditionen machten unsere Stadt zu einem Besuchermagnet. Auf dem Weihnachtsmarkt standen viele familienfreundliche Angebote, Essen „wie von Omas Herd“, neue Buden und Schauwerkstätten aber auch Holzkunst, Weihnachtstollen und lebendiges Handwerk besonders im Blickpunkt. Auch neue Faltsterne, Weihnachtswichtel, Gänseburger, Miniaturwerkstätten und kulinarische Angebote sorgten für zufriedene Gäste.



Höhepunkte waren erneut das Pyramidenanschieben in sieben Ortsteilen, die Eröffnung der Wichtelstadt, Bergmanns- und Wichteladvent, Stollenanschnitt und der 19. Erzgebirgische Stollentag, die „klingende Kirche“ sowie die „Weihnachtswelten“ im Erzhammer und in den städtischen Museen.



Am 8. Dezember konnten Gäste und Einwohner in Annen- und Bergkirche eine neue Figur des Annaberger Krippenweges betrachten (Foto). Gegenwärtig laden noch spannende Ausstellungen in den Erzhammer, die Manufaktur der Träume, das Erzgebirgsmuseum und den Frohnauer Hammer ein. Ein Dankeschön gilt allen Bürgern, die zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beitrugen und unser Annaberg-Buchholz und seine Ortsteile als wunderbar illuminierte, gastfreundliche Stadt präsentierten.



19. Erzgebirgischer Stollentag: Medaillen verliehen

Der Weihnachtstollen ist ein Markenzeichen unseres Erzgebirges. Am 1. Dezember lud der 19. Erzgebirgische Stollentag ins Kulturzentrum Erzhammer ein. Insgesamt 37 Betriebe aus dem gesamten Erzgebirge sowie dem Raum Chemnitz stellten sich der anonymen Stollenprüfung nach strengen Kriterien der Bäckerinnung Annaberg-



Zschopau. Fünf Kategorien entschieden auch 2019 über den Sieg. Das waren Form und Aussehen, Oberflächen- und Krustenbild, Lockerheit und Krume, Struktur und Elastizität sowie Geruch und Geschmack. „Geruch und Geschmack haben die höchste Bedeutung“, sagte Andre Bernatzky, Leiter der Akademie Sächsisches Bäckerhandwerk in Dresden. Im Ergebnis der Prüfung wurden insgesamt 13 Gold-, 15 Silber- und neun Bronzemedailles verliehen. Zwei Betriebe aus unserer Stadt gewannen Gold, die Annaberger Backwaren GmbH und die Bäckerei Gebhardt im Stadtteil Buchholz. Der Innungswettbewerb hat in erster Linie das Ziel, die hohe Qualität des original erzgebirgischen Weihnachtstollens auch in der Zukunft zu sichern.

Ehrenbergmann Prof. Dr. Helmuth Albrecht - Engagement für UNESCO-Welterbe

Anlässlich des traditionellen Barbaratages, der seit Jahren im Erzgebirgsmuseum zum Gedenken an die Schutzheilige der Bergleute begangen wird, wurde am 4. Dezember Prof. Dr. Helmuth Albrecht von der TU Bergakademie Freiberg durch OB Rolf Schmidt zum Ehrenbergmann ernannt. Er würdigte ihn als einen Bürger und Wissen-



schaftler, der sein Ziel im Interesse des gesamten Erzgebirges beharrlich verfolgt und schließlich erreicht habe. Laudator Dr. Jens Uhlig bezeichnete Prof. Dr. Helmuth Albrecht als „geistigen Vater“ des UNESCO-Welterbeprojektes „Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“. Schon vor Jahren habe er den universellen Wert der erzgebirgischen Bergbautradition für die Menschheit erkannt. Als Kopf des UNESCO-Projekts „Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“ habe er fast zwei Jahrzehnte lang als „Wanderprediger“ in unzähligen Vorträgen und Diskussionsrunden nicht nur politische Entscheidungsträger und Bürger in fast 40 Städten und Gemeinden überzeugen müssen, sondern vor allem auch die Sächsische Staatsregierung. Beharrlich und konsequent, mit hoher

fachlicher Kompetenz habe er das Vorhaben vorangetrieben. Er sei der richtige Mann am richtigen Platz gewesen. Ohne ihn wäre das Projekt nicht zu stemmen gewesen. Seit 1997 arbeitet Prof. Dr. Helmuth Albrecht an der TU Bergakademie Freiberg. Seit 2001 leitet er die Projektgruppe „Montanregion Erzgebirge“ an der TU, die den wissenschaftlichen Teil der UNESCO-Welterbe-Bewerbung bearbeitete. Bis 2007 erstellte er mit seinem Team Machbarkeits- und Realisierungsstudien. Aus zahlreichen Denkmälern wurden jene ausgewählt, die das Erzgebirge und seine Geschichte als Montanregion besonders repräsentieren. Am 6. Juli 2019 erhielt er mit der Aufnahme der „Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“ ins Welterbe den besten Lohn für seine Arbeit.

Veranstaltungen zwischen Weihnachten und Silvester

Zwischen Weihnachten und Neujahr laden viele Ausstellungen und Veranstaltungen in unsere Stadt ein: Noch bis zum 2. Februar ist das Kulturzentrum Erzhammer liebevoll als „Weihnachtshaus“ gestaltet. Am 27. und 28. Dezember lädt dort jeweils ab 16.00 Uhr das Bergmusikorps „Frisch Glück“ zu seinen beliebten Jahreskonzerten ein. Am 27. Dezember ab 10.00 und 14.30 Uhr sowie am 28. Dezember ab 14.30 Uhr sind kleine Gäste und ihre Familien an gleicher Stelle zum Weihnachtsmärchen „Das Tierhäuschen“ herzlich willkommen. Im Erzgebirgsmuseum stehen Posamenten im Mittelpunkt der Schau „Von der Hutschnur bis zum Schnürsenkel“. Der Frohnauer Hammer präsentiert derzeit die Ausstellung „Bergparaden -Bestandteil

erzgebirgischer Weihnachtstradition“ und in der Manufaktur der Träume wird die Sonderschau „Glasperlenleuchter - Lichter der Weihnacht“ gezeigt. Am 30. Dezember beginnt ab 15.00 Uhr an der Annenkirche eine mundartliche Führung mit der „Annaberger Sperrgusch“. Außerdem lädt am 30. Dezember die Bergknapp- und Brüderschaft „Glück auf“ ab 18.00 Uhr im Hammerwerk zu ihrer traditionellen Mettenschicht ein. Der Jahreswechsel wird im Erzhammer ab 20.00 Uhr in beiden Sälen mit einer Silvesterparty sowie im Frohnauer Hammer um Mitternacht mit zwölf Hammerschlägen der Bergknapp- und Brüderschaft „Glück auf“ Annaberg-Buchholz/Frohnau e. V. gefeiert. www.annaberg-buchholz.de/veranstaltungen

Januarschau Erzhammer

Volkskunst trifft Volksfest: Mit dieser Überschrift lädt diesmal die traditionelle Januarschau ins Kulturzentrum Erzhammer ein. Vom 11. Januar bis zum 2. Februar gibt es die Chance, auf eine einzigartige „Reise“ in die Historie erzgebirgischer Volkskunst, speziell der Räuchermänner zu gehen. Ein besonderes Thema ist in diesem Jahr das Jubiläum „500 Jahre Annaberger Kät“. Im Hinblick darauf werden vielfältige Spielzeuge, Miniatur-Fahrgeschäfte, Karussells sowie andere sehenswerte Exponate aus mehreren Jahrhunderten ausgestellt. Zahlreiche Leihgeber haben dazu ihre kleinen und großen Schätze zur Verfügung gestellt. Besucher dürfen sich auf eine bunte Welt aus erzgebirgischer Volkskunst und KÄT-Atmosphäre im Miniaturformat freuen. Geöffnet ist die Schau täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 3,50 €. Kinder bis 14 Jahre können die Januarausstellung kostenlos besuchen. Neben der Januarschau bietet sich im Erzgebirgsmuseum die Chance, eine „KÄT“ mit zahlreichen Fahrgeschäften im Miniformat zu bewundern. Darüber hinaus gibt es in der Manufaktur der Träume die Möglichkeit, eine interaktive kleine „KÄT“ mit Hilfe von drei Kurbeln selbst in Bewegung zu setzen. Außerdem sind dort zahlreiche historische KÄT-Plakate ausgestellt (Foto).

Bergaltar - Symbol der Sächsischen Landesausstellung

Der berühmte Annaberger Bergaltar ist Titelbild und Leitprojekt der 4. Sächsischen Landesausstellung, die vom 25. April bis zum 1. November 2020 nach Sachsen einlädt. An ausgewählten Orten wird dabei die außergewöhnliche Industriegeschichte Sachsens erzählt, die vom Bergbau über die Metall- und Textilverarbeitung bis zur heutigen Technologieregion führte. Der Annaberger Bergaltar spielt in diesem Kontext eine herausragende Rolle, stellt er doch die erste große Darstellung des Bergbaus in Sachsen dar. Im Hinblick darauf ist er das erste Objekt und ein Referenzpunkt der gesamten Landesausstellung. In der Zentralausstellung wird er in Form einer Installation zu sehen sein, die u.a. die Themen Silberbergbau, Mensch und Arbeit,

Landschaft und Geschichte, Macht und Geld interaktiv reflektiert. Realisiert wird sie von Clemens von Wedemeyer, Professor an der HGB Leipzig und seinem Team. Nach dem Ende der Landesausstellung wird die Bergaltar-Installation in unserer Stadt ihren Platz finden und sicher ein echter Anziehungspunkt werden.



Stadtpreise vergeben - Engagierte Bürger für herausragenden Einsatz geehrt



Herausragende Leistungen werden in unserer Stadt mit Stadtpreisen gewürdigt. Vorbildliche Initiativen, besonderes Engagement oder Vorhaben, die im Interesse von Stadt und Bürgerschaft realisiert wurden, kommen auf diese Weise ins Licht der Öffentlichkeit. Die Basis dafür bildet die städtische Satzung über die Ehrung verdienter Persönlichkeiten und die Vergabe von Stadtpreisen. In diesem Jahr wurden am 14. November 2019 bereits zum 20. Mal Stadtpreise vergeben, diesmal in den Kategorien Architektur, Sanierung, Kultur, Wirtschaft und Mensch.

OB Rolf Schmidt sagte anlässlich der Preisvergabe u.a. „Heute geht es um Menschen, die sich besonders für unsere städtische Familie eingesetzt und deshalb Anerkennung verdient haben. Es sind Menschen wie du und ich. Meist tun sie ihr Werk im Verborgenen. Aber es sind auch besondere Menschen, die herausragende, beispielgebende Leistungen vollbracht haben.“

Stadtpreis Architektur

Über den Stadtpreis Architektur freute sich das Büro Studio 2 Architekten, Chemnitz. Vergeben wurde der Preis für das Objekt Hüttengrundstraße 5. Das moderne Wohnhaus überzeugt durch einen gut strukturierten Baukörper, ein klares Gestaltungs-, Material- und Lichtkonzept, ist an Blickachsen ausgerichtet und bietet hohe Wohnqualität.



Stadtpreis Sanierung

Der Stadtpreis Sanierung ging an die Scharnagl Immobilienverwaltung GmbH & Co. KG. Die Firma verhalf der Johannissgasse 7 zu neuem Glanz. Das Haus, das 1912 erbaut wurde, ist ein Beispiel des Reformstils und enthält Elemente des Jugendstils. Durch die denkmalsgerechte Sanierung wurden typische Gestaltungselemente erhalten.



Stadtpreis Kultur

Der Stadtpreis Kultur ging an die Nachtwächter Rainer Eckel und Dieter Frank. Seit der 500-Jahr-Feier Buchholz haben sie in über 630 Touren über 10.000 Bürgern die Sehenswürdigkeiten unserer Stadt in ihrer unverwechselbaren Art nahegebracht. Seit dem 30.5. 2003 sind sie Mitglied der Europäischen Türmer- und Nachtwächterzunft.



Stadtpreis Wirtschaft

Für seine unternehmerischen Leistungen wurde Hartmut Niklas mit dem Stadtpreis Wirtschaft geehrt. Seit 2007 wurden unter seiner Regie insgesamt 15, vielfach stadtbildprägende Gebäude saniert, u.a. an der Frohnauer Gasse, am Emilienberg sowie an der Scheibnerstraße. Als zuverlässiger Partner förderte er damit regionales Handwerk.



Stadtpreis Mensch

Der Stadtpreis Mensch ehrt besonderes Engagement oder herausragenden Einsatz für Bürger. Er ging diesmal an den Christlichen Körperbehindertenverein und seine Freunde e. V. Durch zahlreiche Aktivitäten fördert der Verein seit 1990 die Teilhabe behinderter Menschen am öffentlichen Leben.



Sportler im Ehrenamt

Ergänzend zu den Stadtpreisen wurde auch der Titel „Sportler im Ehrenamt“ vergeben. Preisträger ist Horst Haby. Über Jahre engagierte er sich als Spieler und Trainer für die Entwicklung des Handballs und die Nachwuchsförderung. Nach seiner Trainerlaufbahn war er von 2007 bis zum Januar 2019 Vorstandsvorsitzender des HCAB.



Stadtrat am 28. November: Bebauungsplan, Forschungscampus, Grundstücke

Am 28. November traf sich der Stadtrat zu seiner turnusmäßigen Sitzung im Annaberger Rathaus. Auf der Tagesordnung standen der Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan für das OPEW-Betriebsgelände, die Förderrichtlinie für innerstädtische Aktivitäten kleiner und mittlerer Betriebe, außerdem finanzielle Förderungen für das Bahncampus-Projekt sowie den Abbruch der Industriebrache des ehemaligen VEB Eminett im Ortsteil Cunersdorf. Darüber hinaus ging es um die Immobilie Hans-Witten-Straße 31 sowie die Besetzung von Aufsichtsräten und Gesellschafterversammlungen städtischer Betriebe.

Bebauungsplan OPEW-Gelände

Ein zentrales Thema der Stadtratssitzung war der Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan für das OPEW-Betriebsgelände. In diesem Zusammenhang geht es auch um die Zukunft des ortsansässigen Unternehmens sowie die geplante Ansiedlung eines Lebensmittel-Vollsortimenters in dem, gegenwärtig von der OPEW GmbH genutzten Gelände an der Bahnhofstraße 1a. Geschäftsführer Sven Göbel teilte dem Stadträtin dabei mit, dass man als Firma auch künftig in unserer Stadt tätig sein wolle, jedoch aktuell die Produktion in acht Hallen mit 25 Mitarbeitern kaum noch rentabel sei. Deshalb plane er einen Umzug ins neue Industriegebiet an der B 101, wo der Bau einer neuen Produktionshalle vorgesehen sei. Dazu wolle er das bisherige Grundstück an eine Dresdner Projektentwicklungsfirma verkaufen. Diese plant an der Bahnhofstraße die Ansiedlung eines Lebensmittel-Vollsortimenters. Dieses Vorhaben wird von innerstädtischen Händlern kritisch gesehen. In der Stadtratssitzung äußerten mehrere Vertreter des Werberings Annaberg e. V. ihre Bedenken im Hinblick auf die Auswirkungen der Investition auf Innenstadt und Handelsentwicklung. Stadtrat Simon (CDU) bat alle Beteiligten darum, einen ergebnisoffenen Weg zu gehen, entsprechende Gutachten im Bebauungsplanverfahren abzuwarten und gemeinsam zwischen Werbering, Stadt und Investor im Gespräch zu bleiben. Baubürgermeister Thomas Proksch ergänzte, man suche als Stadt bereits seit zehn Jahre einen innerstädtischen Nahversorger.



Nun gebe es eine Chance. Man müsse die Verträglichkeit der Investition prüfen, eine Perspektive für OPEW schaffen und eine vernünftige Nach-nutzung des Areals erreichen. Mit dem Bebauungsplan wird gesichert, dass alle relevanten Betroffenen sowie die Träger öffentlicher Belange ihre Meinung zum Projekt äußern können. Außerdem wird durch entsprechende Gutachten untersucht, ob ein Lebensmittel-Vollsortimenter für die Innenstadt verträglich ist. Falls nicht, kann sich der Investor nach eigenen Worten auch eine andere Nutzung des OPEW-Geländes an der Bahnhofstraße vorstellen.

Stadtrat Ralf Rasch (FWG) sagte. „Wir müssen auch den Mut haben, etwas Neues zu tun. Und Oberbürgermeister Rolf Schmidt ergänzte: „Wir brauchen einfach mehr gegenseitiges Vertrauen“.

Mit einer deutlichen Mehrheit von 19 Ja- und vier Nein-Stimmen wurde die Aufstellung des Bebauungsplanes „Nahversorgungszentrum Bahnhofstraße“ beschlossen. (siehe auch Bekanntmachung auf Seite 9)

Forschungscampus SRCC

Um den Bahncampus SRCC in unserer Stadt weiter voranzubringen, wurde in der Stadtratssitzung beschlossen, Planungskosten von 300.000 € für den Umbau des Unteren Bahnhofs bereitzustellen und den Verein SRCC e.V. eine Anschubfinanzierung für seine Arbeit zu geben. Geplant ist derzeit die Sanierung des hinteren Kopfbaus, der Anbau eines Seminargebäudes, der Abbruch nicht mehr benötigter Nebengebäude und an dieser Stelle die Schaffung neuer Parkplätze. Derzeit läuft dazu ein Architektenwettbewerb. Im März 2020 soll der konkrete Planungsauftrag vergeben werden. Der Bahncampus ist gegenwärtig das bedeutendste Zukunftsprojekt in unserer Stadt. (Foto unten: Unterer Bahnhof mit ICE)

Förderung KMU-Unternehmen

Einmütig billigte der Stadtrat eine verbesserte Förderung für innerstädtische Aktivitäten kleiner und mittlerer Unternehmen im EFRE-Fördergebiet. Die Zweckbindung entsprechende Investitionszuschüsse wird gemäß der Afa-Tabelle für allgemein verwendbare Anlagegüter auf drei bis fünf



Jahre verkürzt. Auch ist es nicht mehr notwendig, drei vergleichbare Kostenvorschläge für Investitionen vorzulegen. Darüber hinaus wird auch das Umfeld des Annaberger Marktes in das Fördergebiet einbezogen. Die städtische Förderrichtlinie ist auf www.annaberg-buchholz.de in der Rubrik Wirtschaft, Förderung von Klein- und Kleinstunternehmen, veröffentlicht. Mit der Bekanntgabe des Beschlusses auf Seite 7 dieses Amtsblattes treten die beschlossenen Änderungen in Kraft.

Finanzierung Citymanager

Ohne Gegenstimme wurde ferner die weitere Finanzierung des Citymanagements gebilligt. Der Citymanager hat u.a. die Aufgabe, die Innenstädte von Annaberg und Buchholz zu fördern. Dazu vertritt er die Interessen der dort ansässigen Akteure. Aktivitäten sind z. B. das bereits online gegangene Leerstandsmanagement, der Aufbau eines innerstädtischen Online-Marktplatzes und die Gestaltung einer Image-Broschüre. Daneben war er bereits am neuen Buchholzer Jahrmarkt, bei der Marktbegegnung und bei der Aufwertung der Buchholzer Straße beteiligt und koordinierend tätig. Insgesamt geht es beim Citymanagement darum, die Stadtzentren attraktiver zu machen, das Image der Innenstädte zu verbessern und die Aufenthaltsqualität zu erhöhen. Herr Florian Hegewald ist unter Tel. 1436331 in der Wolkensteiner Straße 25 für Bürger und Interessierte erreichbar.

Geplantes Hostel in Buchholz

Einstimmig wurde weiterhin beschlossen, die Immobilie Hans-Witten-Straße 31 an Herrn Hartmut Niklas zu verkaufen. Der Käufer plant, das äußerst marode, stark sanierungsbedürftige Gebäude in ein Hostel mit einfachen Übernachtungsmöglichkeiten umzubauen. Damit wird einerseits die geschlossene Bebauung an der so genannten „Lokomotive“ im Stadtteil Buchholz erhalten sowie ein nachhaltiger Beitrag zur Förderung des Tourismus in unserer Stadt und Region geleistet. Ursprünglich war die Firma des Investors, die imogens GmbH, als Käufer aufgetreten.

Abbruch der Eminett-Brache

Nicht zuletzt beschloss der Stadtrat, Gelder in Höhe von insgesamt rund 360 T€ für den geplanten Abbruch der Gebäude Karlsbader Straße 111 sowie Am Steigerwald 9 - ehemals VEB Eminett - in den Jahren 2019 bzw. 2020 zur Verfügung zu stellen. Vom Gebäude geht eine Gefahr aus. Sicherungsmaßnahmen sind bereits erfolgt. Derzeit gibt es keine sinnvolle Nutzung mehr.

Großartige Spendenbereitschaft von Bürgern und Firmen - herzliches Dankeschön

Am 4. November trat der Verwaltungsausschuss des Stadtrates zu einer erneuten Sitzung zusammen. Auf der Tagesordnung standen u.a. Vorkaufsrechtsanfragen im Stadtgebiet Annaberg-Buchholz, die Versteigerung von Liegenschaften sowie die Annahme von Spenden, Schenkungen und Zuwendungen durch die Stadt. Gemäß § 73, Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung entscheidet über die Annahme solcher Gelder der Gemeinderat oder ein beschließender Ausschuss.

- Bestätigt durch den Ausschuss wurde die Annahme einer Sachspende vom Baugeschäft Roland Teucher aus Annaberg-Buchholz. Die Firma engagierte sich stark beim Bau des neuen Bikeparks (Foto) am Pöhlberg und erbrachte, auch im Interesse

zahlreicher Kinder und Jugendlichen, Bauleistungen im Wert von 3.362,23 €.

- Wohlwollend angenommen wurde auch eine Sachspende der Volksbank Chemnitz eG, Geschäftsstelle Erzgebirge in Höhe von insgesamt 3.150 €. An die Kindertagesstätte Pöhlbergzwerge wurde dabei ein VRmobil, ein Kinderbus, zum Ausfahren übergeben.



- Beschlossen wurde ferner Geldspenden in Höhe von 500 € für die Ortsfeuerwehr Buchholz, von insgesamt 800 € für das Internationale Märchenfilm-Festival fabulix, sowie eine Sachspende im Wert von 133 € für die Kindertagesstätte „Mäuseburg“.
- Außerdem wurden außerplanmäßige Aus- und Einzahlungen im Finanzhaushalt für die Sanierung des Waldschlößchenparks durch die Stadträte bestätigt.
- In der Sitzung am 3. Dezember beschlossen die Ausschussmitglieder die Annahme einer Großspende des Erzgebirgsklinikums in Höhe von 5.938,50 € für eine neue Figur des Annaberger Krippenweges sowie von Spenden für die Ortsfeuerwehr Frohnau (280 €) und den Frohnauer Hammer (250 €). Allen Spendern ein herzlicher Dank!

Parkhaus Altstadt 2, Verkehrskonzept, Spielplatzbau, Schnittstelle Bus-Bahn

In der Tagung des Technischen Ausschusses am 7. November nutzten die Stadträte die Gelegenheit, um sich vor Ort über die aktuelle Situation am bzw. im Parkhaus Altstadt 2 an der Scheibnerstraße zu informieren. Sachgebietsleiter Christian Uhlig teilte dabei u. a. mit, dass sich das Parkhaus (Foto) nach wie vor im Eigentum der Stadt



befinde, jedoch durch die Stadtwerke Annaberg-Buchholz betrieben werde. Die Nutzung sei zufriedenstellend, jedoch gebe es - außer in der Adventszeit - durchaus noch „Luft nach oben“. Ein Problem seien in den letzten Monaten Sachbeschädigungen und Graffiti. Hier werden auch die Bürger gebeten, ein waches Auge zu haben und Verursacher der Stadt oder den Stadtwerken Annaberg-Buchholz zu melden.

- Außerdem wurde der Zuschlag für die Fortschreibung des Verkehrskonzepts der Stadt auf das Angebot des Ingenieurbüro IVAS, Alaunstraße 9 in Dresden zum geprüften Auftragsbrutto von 67.806,20 € vergeben. Als Leistungen sind eine detaillierte Analyse der Ist-Situation, die Entwicklung künftiger Ziele sowie eine Konzept-

entwicklung für die Umsetzung dieser Ziele enthalten.

- Weiterhin beschloss der Technische Ausschuss die umfassende Erneuerung des Spielplatzes an der Max- Michel-Straße.
- In der Sitzung am 5. Dezember wurde der geplante, grundlegende Ausbau der Straße der Einheit den Stadträten vorgestellt. Vorgesehen ist, die Straße zwischen Schlüsselbrücke und Hans-Witten-Straße von Grund auf zu erneuern.
- Vorgestellt wurde auch die geplante Mobilitätsschnittstelle Bahn-Bus am Unteren Bahnhof. Die Maßnahme, deren erster Bauabschnitt 2020 realisiert werden soll, wird Bus und Bahn enger miteinander verzahnen und den öffentlichen Nahverkehr attraktiver gestalten.

Jubiläum 500 Jahre Annaberger KÄT - Vorbereitungen sind in vollem Gange

In der Sitzung des Ausschusses für Soziales und Kultur am 12. November ging es u. a. um die Wahl der Vertreter des Schulträgers, die die Stadt Annaberg-Buchholz in den Schulkonferenzen der städtischen Grund- und Oberschulen sowie in den Hauptversammlungen der Evangelischen Schulgemeinschaft Erzgebirge und der Christlichen Maria-Montessori-Grundschule vertreten.

- Einen Schwerpunkt im nichtöffentlichen Teil der Sitzung bildete die Vorstellung des Konzeptes für das Festjahr 500 Jahre KÄT. Fachbereichsleiterin Franziska Herzig stimmte dabei die Stadträte auf das bedeutende Jubiläum im kommenden Jahr ein. Einen ersten Höhepunkt soll es dabei zum Himmelfahrtsfest 2020 ab dem 21. Mai 2020 sowie den drei folgenden Tagen

geben. Das Fest „500 Jahre Annaberger KÄT“ findet danach vom 12. bis zum 21. Juni 2020 statt. Dabei wird es besondere Angebote für Einwohner und Gäste geben, die an dieser Stelle noch nicht verraten werden. Zur Auftaktpressekonferenz am 11. Januar, zur Eröffnung der Januarschau „Volkskunst trifft Volksfest“ im Kulturzen-



trum Erzhammer, werden dazu weitere Informationen bekannt gegeben.

- Um die Jubiläums-KÄT auch 2020 rechtssicher zu gestalten, wurde in der Sitzung des Ausschusses für Soziales und Kultur am 10. Dezember die Vergaberichtlinie für das Fest beschlossen. Die Grundlage dafür bildet die Satzung über das Abhalten des Volksfestes Annaberger KÄT. Die aktuelle Richtlinie enthält Vergabebereiche, Obergrenzen für bestimmte Geschäftstypen sowie Regelungen zum Vergabeverfahren. Die Jubiläumskät wird in zehn Bereiche unterteilt. Dort werden Geschäfte mit unterschiedlichem Charakter in einem ausgewogenen Verhältnis zugelassen. Geplant ist, bis März 2020 die entsprechenden Verträge abzuschließen.

Beschlüsse der Stadtratssitzung am 28. November 2019 - wesentlicher Inhalt

Beschluss-Nr.: 0042/19/07-StR/04/19

Die Stadt Annaberg-Buchholz verkauft das Flurstück 1154/3 der Gemarkung Annaberg, mit einer Größe von 900 m² an Herrn Ralf Weigelt, Hüttengrundstraße 6 b in 09456 Annaberg-Buchholz ...

Abstimmung: 23 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0038/19/07-StR/04/19

Der Stadtrat beschließt die Änderung der Förderrichtlinie der Stadt Annaberg-Buchholz über die Gewährung von Zuwendungen an Klein- und Kleinstunternehmen im Rahmen des Förderprogramms „Nachhaltige Stadtentwicklung Annaberg-Buchholz EFRE 2014-2020“ (Beschluss 0555/17/06-StR/34/17 vom 30.03.2017):

1.) In Bezug auf die Zweckbindungsfrist wird Nr. 5.1 Abs. 3 der Richtlinie „Die Zweckbindungsfrist für den gewährten Investitionszuschuss richtet sich nach der jeweiligen Art der Investition und beträgt nach der derzeit geltenden Richtlinie des Freistaates Sachsen mindestens 10 Jahre.“ ERSETZT durch die Regelung „Die Zweckbindungsfrist für den gewährten Investitionszuschuss richtet sich nach der Abschreibungstabelle für allgemein verwendbare Anlagegüter („AfA-Tabelle“), wobei 3 Jahre nicht unterschritten und 5 Jahre nicht überschritten werden dürfen. Sie beginnt mit Ablauf des Bewilligungszeitraumes.“

2.) In Bezug auf die Inhalte der Zuwendungsanträge wird die Regelung der Nr. 7.1 Buchstabe d) der Richtlinie „(u. a. Vorlage von drei vergleichbaren Kostenangeboten für Investitionen)“ GESTRICHEN.

3.) Die benannten Schwerpunktbereiche der Förderung unter 5.2 der Richtlinie werden durch den Bereich „Markt“ ERGÄNZT.

Abstimmung: 23 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0048/19/07-StR/04/19

1. Der Stadtrat beschließt gemäß § 2 i.V.m § 4 Abs. 3 Satz 2, Nr. 1 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz außerplanmäßige Aufwendungen / Erträge im Ergebnishaushalt für den Rückbau der Gebäude Karlsbader Straße 111, Am Steigerwald 9 (ehemals Eminett) – Produkt 511108100, Maßnahme 19IINV35 für 2019 in Höhe von 247.406 €/222.665 € für 2020 in Höhe von 152.594 €/137.335 €

2. Die Deckung erfolgt im Ergebnishaushalt durch Mittelregulierungen aus folgenden Maßnahmen - KTR 511108100, Skto 4211 00II/279700II für 2019 Rückbau Bambergstraße 4 (19IINV15) mit 80.000 €/72.000 € Rückbau Hans-Witten-Straße 31(19IINV19) mit 167.406 €/ 150.665 € für 2020 Rückbau Geyersd. Hauptstraße 55 (19IINV29) mit 50.000 €/45.000 € Rückbau Ob. Wolkensteiner Straße 14(19IINV17) mit 102.594 €/92.335 €

Abstimmung: 23 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0050/19/07-StR/04/19

1. Der Stadtrat beschließt gemäß § 2 i.V.m § 4 Abs. 3 Satz 2, Nr. 1 der Hauptsatzung ... außerplanmäßige Auszahlungen/Einzahlungen im Finanzhaushalt 2020 für die Errichtung eines Forschungscampus am Unteren Bahnhof (19INV9), KTR 512007800, Skto 099510/219119, in Höhe von 300.000 €/120.000 €.

2. Die Deckung erfolgt im Finanzhaushalt 2020 durch Mittelregulierungen aus den Maßnahmen Jöhstädter Straße (15INV026), BA 3, KTR 541001100, Skto 099520/219119, 15INV026 in Höhe von 450.000 €/293.000 € und Alte Dorfstraße (15INV053), BA 3, KTR 541001100, Skto 099520/219119, 15INV053 in Höhe von 168.639 €/126.479 €.

Abstimmung: 22 Ja / 0 Nein / 1 Enth.

Beschluss-Nr.: 0051/19/07-StR/04/19

1. Der Stadtrat beschließt gemäß § 2 i.V.m § 4 Abs. 3 Satz 2, Nr. 1 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz außerplanmäßige Aufwendungen/Erträge im Ergebnishaushalt 2020 für die Förderung der Beschäftigung des Citymanagers im Jahr 2020, KTR 511108100, Skto 431800II/279700II, 16IINV18 in Höhe von 91.655 €/73.324 €.

2. Die Deckung erfolgt im Ergebnishaushalt 2019 durch Mittelregulierungen aus der Maßnahme EFRE Nahwärmenetz, KTR 511108100, Skto 431800II/279700II, 16IINV14 in Höhe von 91.655 €/73.324 €

3. Die Kämmerei wird beauftragt, die regulierten Mittel als Haushaltsrest nach 2020 zu übertragen.

	Sitze	FWG	Fraktionen				
			CDU	AfD	FWBF	LINKE	Grüne/SPD
Stadtrat	24	9	6	3	2	2	2
Aufsichtsrat (AR)	8	3	2	1	1	1	0
SWA GmbH							
AR Stadtwerke A.-B. Energie AG	8	3	2	1	0	1	1
AR Stadtwerke A.-B. GmbH	8	3	2	1	0	1	1
AR WPAB gGmbH	8	3	2	1	1	0	1
Gesellschaftervers. SWA GmbH	2	1	1	0	0	0	0

Abstimmung: 22 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0063/19/07-StR/04/19

1. Der Stadtrat beschließt außerplanmäßige Aufwendungen gemäß § 2 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz für einen finanziellen Zuschuss in Höhe von 100.000 € zugunsten des Vereins SRCC e.V. als Startfinanzierung zum Aufbau des Projektes „Forschungscampus für hoch automatisiertes Fahren auf der Schiene“ in Annaberg-Buchholz in Verbindung mit der

Abstimmung: 23 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0060/19/07-StR/04/19

Die Stadt Annaberg-Buchholz verkauft das Flurstück 804 der Gem. Buchholz, Hans-Witten-Straße 31 (1.180m²), an Herrn Hartmut Niklas ... zu folgenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis beträgt 12.250,00 €.
2. Die Stadt Annaberg-Buchholz behält sich ein Wiederkaufsrecht vor, für den Fall, dass der Erwerber nicht innerhalb zwei Jahren ab Eigentumsübergang die Sanierung des Gebäudes zum Abschluss gebracht hat.
3. Zum Zwecke der Kaufpreisfinanzierung und des Investitionsvorhabens, wird die Bestellung von Grundpfandrechten bereits vor Eigentumsübergang in beliebiger Höhe genehmigt. Es ist sicherzustellen, dass daraus zuerst die Kaufpreisfinanzierung erfolgt. Der Beschluss-Nr.: 1062/19/06-StR/62/19 ist aufzuheben.

Abstimmung: 23 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0053/19/07-StR/04/19

Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Nahversorgungszentrum Bahnhofstraße“ (siehe Seite 9)

Beschluss-Nr.: 0062/19/07-StR/04/19

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz beschließt:

1. Die Besetzung der Aufsichtsräte erfolgt auf dem Wege des Benennungsverfahrens.
2. Die Zusammensetzung der Aufsichtsräte und die Anzahl der zu entsendenden Vertreter erfolgt entsprechend dem Stärkeverhältnis der Fraktionen. Dadurch ergibt sich folgende Sitzverteilung:

Ansiedlung einer Außenstelle der TU Chemnitz. Die Deckung erfolgt aus Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer 2019.

2. Der Verein wird durch den Stadtrat mit der Aufgabe des Aufbaus des Projektes in Verbindung mit der Ansiedlung einer Außenstelle betraut.
3. Die Struktur des Vereins, dessen Aufgaben und Ziele sowie die nachhaltige Finanzierung sind im Verwaltungsausschuss darzustellen. ...

Abstimmung: 22 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Neue Anlage 1 zur Friedhofssatzung vom 24.10.2013

Mit **Beschluss-Nr.: 0031/19/07-StR/03/19** hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz 1. die ausgereichte Kalkulation der Friedhofsgebühren für die Jahre 2019-2023 bestätigt und 2. die Anlage 1 der Friedhofsgebührensatzung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz vom 24. Oktober 2013 durch die Anlage 1 dieser Beschlussfassung ersetzt.

Die neue Anlage wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die neuen Friedhofsgebühren treten am 1. Januar 2020 in Kraft.

Anlage 1 zur Friedhofsgebührensatzung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz vom 24. Oktober 2013

Gebührenverzeichnis

Benutzungsgebühren für Friedhofseinrichtungen

Bereich „Neuer Friedhof“

1. Feierhalle groß 150,38 € / Nutzung
2. Feierhalle klein 57,38 € / Nutzung
3. Vorraum 37,56 € / Nutzung
4. Kühlung/Aufbereitung 19,72 € / Tag

Bereich Friedhöfe Frohnau und Cunersdorf

5. Feierhalle Frohnau 75,34 € / Nutzung
6. Feierhalle Cunersdorf 90,41 € / Nutzung

Beisetzungs- und Bestattungsgebühren

7. Urnengrab 132,07 €
8. Sarggrab 456,07 €
9. Kindergrab 247,07 €

Grabnutzungs-/Verlängerungsgebühren

10. Urnengrab (für max. 2 Urnen)
 - 10.1 Nutzungsgebühr (20 Jahre) 388,92 €
 - 10.2 Verlängerungsgebühr 24,14 € / Jahr
11. Wiesenurnengrab (neue Gestaltung)
 - 11.1 Nutzungsgebühr (20 Jahre) 468,03 €
12. 4-fach-Urnengrab
 - 12.1 Nutzungsgebühr (20 Jahre) 633,74 €
 - 12.2 Verlängerungsgebühr 40,18 € / Jahr
13. 12fach-Urnengrab
 - 13.1 Nutzungsgebühr (20 Jahre) 1.252,12 €
14. Gemeinschaftsgrab
 - 14.1 Nutzungsgebühr (20 Jahre) 294,60 €
15. Kindergrab (bis Vollendung 2. Lebensjahr)
 - 15.1 Nutzungsgebühr (10 Jahre) 269,79 €
 - 15.2 Verlängerungsgebühr 34,01 € / Jahr
16. Wahlgrab
 - 16.1 Nutzungsgebühr (20 Jahre) 892,68 €

- 16.2 Verlängerungsgebühr 57,16 € / Jahr
17. Reihengrab (neue Gestaltung)
 - 17.1 Nutzungsgebühr (20 Jahre) 1.260,25 €
18. Doppelgrab
 - 18.1 Nutzungsgebühr (20 Jahre) 1.584,75 €
 - 18.2 Verlängerungsgebühr 102,53 € / Jahr

Gebühren für weitere Leistungen

19. Pflege Wiesenurnengrab (neue Gestaltung) (20 Jahre) 157,99 €
20. Pflege Gemeinschaftsgrab (20 Jahre) 479,29 €
21. Pflege 12fach-Urnengrab (20 Jahre) 217,00 €
22. Pflege Reihengrab (neue Gestaltung) (20 Jahre) 1.465,70 €
23. Ausbettung Urne 38,07 €
24. Aufsetzen Urnengrab 79,30 €
25. Aufsetzen Einzelgrab 231,58 €
26. Aufsetzen Doppelgrab 460,00 €
27. Aufsetzen Kindergrab 117,37 €
28. Einebnung Urnen-/Kindergrab 42,28 €
29. Einebnung Wahl-/Wege-/Reihen-/4fach-Grab 84,56 €
30. Einebnung Doppel-/8fach-Grab 126,84 €
31. Entsorgung Grabmal Gemeinschaftsgrab 0,79 €
32. Entsorgung Grabmal 12fach-Urnengrab 6,08 €
33. Entsorgung Grabmal Platte 11,50 €
34. Entsorgung Grabmal Normalstein 34,53 €
35. Entsorgung Grabmal Breitstein 49,37 €
36. Entsorgung Einfass Urnen/Kindergrab 47,59 €
37. Entsorgung Einfass Wahl-/Wege-/Reihen-/4fach-Grab 74,28 €
38. Entsorgung Einfass Doppel-/8fach-Grab 106,28 €
39. Pflege bis Ablauf UG/KG 5,03 €
40. Pflege bis Ablauf Wahl-/Wege-/Reihen-/4fach-Grab 10,89 €
41. Pflege bis Ablauf Doppel-/8fach-Grab 30,15 €
42. Standsicherheitskontrolle 2,13 €/Jahr
43. Grabmalgenehmigung 10,10 €

Sonderleistungen

Das Entfernen von Koniferen/Bäumen auf Grabflächen, nicht aufgeführte Leistungen und Zusatzleistungen aufgrund Abweichungen von Standardmaßen erfolgen nach tatsächlichem Aufwand nach den jeweils gültigen Verrechnungssätzen.

- a) Mitarbeiter Friedhofsverwaltung 38,07 €/Stunde
- b) Fahrzeug Friedhofsverwaltung 12,63 €/Stunde
- c) Versand einer Ascheurne 15,00 €

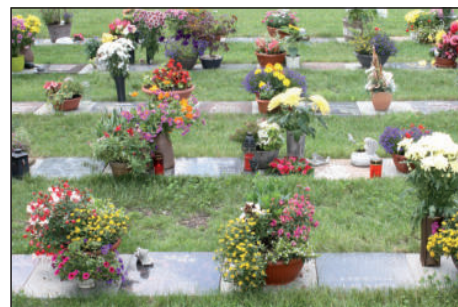
Grabarten - Beispiele

Werte Bürgerinnen und Bürger,

Im Folgenden listen wir einige Grabarten auf den städtischen Friedhof im Barbara-Uthmann-Ring auf, so dass Sie sich einen Eindruck von der Gestaltung machen können:



12fach-Urnengrab



Wiesenurnengrab



Gemeinschaftsurnen-Anlage



Reihengrab

Kontakt:

Städtischer Friedhof Annaberg-Buchholz
Barbara-Uthmann-Ring 160
09456 Abh
Tel. 03733 57301
E-Mail:
frau.kaempfe@annaberg-buchholz.de

Bebauungsplan Nahversorgungszentrum Bahnhofstraße - Aufstellungsbeschluss

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Nahversorgungszentrum Bahnhofstraße“

Mit Beschluss Nr.: **0053/19/07-StR/04/19** hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz in seiner öffentlichen Sitzung vom 28.11.2019 beschlossen, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Nahversorgungszentrum Bahnhofstraße“ aufzustellen.

Der Aufstellungsbeschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB hiermit bekanntgemacht.

1. Für den im Lageplan dargestellten Bereich wird nach § 12 BauGB i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB ein vorhabenbezogener Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan und mit Vorhaben- und Erschließungsplan im vorzeitigen Verfahren nach § 8 Abs. 4 BauGB (Bebauungsplan ohne Flächennutzungsplan) aufgestellt. Der Vorhaben- und Erschließungsplan wird vom Vorhabenträger DP Dresdner Projektentwicklungs GmbH, Königsbrücker Landstraße 90, 01109 Dresden, ausgearbeitet.

Der Geltungsbereich umfasst folgende Flurstücke:

Gemarkung Annaberg: 1255/0, 1256/0, 1258/4 (Teilfläche), 1327 (Teilfläche)
Gemarkung Kleinrückerswalde: 8/0.

Zur verkehrlichen Anbindung des Vorhabens werden die städtischen Flurstücke der Gemarkung Annaberg 1256/0, 1258/4 und 1327 in die Planung einbezogen. Die Grundstückszuordnung erfolgt nach umgesetzter Planung.

1. Die Planaufstellung wird im vollständigen zweistufigen Verfahren und unter Einbeziehung der Vorschriften zur Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB mit Umweltbericht nach § 2a BauGB durchgeführt.

2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs.1 BauGB wird in Form einer einmonatigen Planauslegung mit Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung durchgeführt.

Ort und Zeitdauer der Auslegung des Vorentwurfes sind im Amtsblatt der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz öffentlich bekannt zu machen. Zeitgleich erfolgt die Beteiligung der planberührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 (1) BauGB sowie der Nachbargemeinden. Mit der frühzeitigen Beteiligung der von der Planung berührten Behörden und Stellen,

die Träger öffentlicher Belange sind, ist der erforderliche Inhalt und Umfang der Umweltprüfung zu ermitteln (Scoping).

Anlass der Planung:

Der Vorhabenträger DP Dresdner Projektentwicklungs GmbH, Königsbrücker Landstraße 90, 01109 Dresden, hat den Antrag auf Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans für das Bauvorhaben „Errichtung eines Lebensmittel-Vollsortimenters mit Café“ auf dem Gelände der OPEW in der Bahnhofstraße 1a gestellt.

Das vom Vorhabenträger beabsichtigte Bauvorhaben entspricht nicht der aktuellen Rechtslage des § 34 BauGB zur Zulässigkeit von Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile.

Es müssen deshalb neue bauplanungsrechtliche Zulässigkeitsvoraussetzungen durch die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans geschaffen werden.

Der Vorhabenträger ist bereit, für das Bauvorhaben und die erforderlichen Erschließungsmaßnahmen einen mit der Stadt abgestimmten Vorhaben- und Erschließungsplan auf eigene Kosten auszuarbeiten. Er ist weiterhin bereit, sich zur Planung und Durchführung der Erschließungsmaßnahmen und zur Realisierung des Bauvorhabens innerhalb einer noch zu bestimmenden Frist sowie zur Tragung der Kosten für Planung, Erschließung sowie erforderliche Gutachten in einem Durchführungsvertrag zu verpflichten.

Ziele und Zweck der Planung:

Mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan werden die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Zulässigkeit des vorgenannten Bauvorhabens geschaffen. Gemäß § 1 Abs. 4 BauGB ist der vorhabenbezogene Bebauungsplan an die Ziele der Raumordnung anzupassen. Aufgrund der verbindlichen Ziele Z 2.3.2.3 (Integrationsgebot) sowie Z 2.3.2.5 (Beeinträchtungsverbot) des Landesentwicklungsplans 2013 ist die Widerlegung der Regelvermutung des § 11 Abs. 3 BauNVO sowie die Ergänzung und Anpassung des kommunalen Einzelhandelskonzeptes der Stadt Annaberg-Buchholz hierfür die zwingende Voraussetzung.

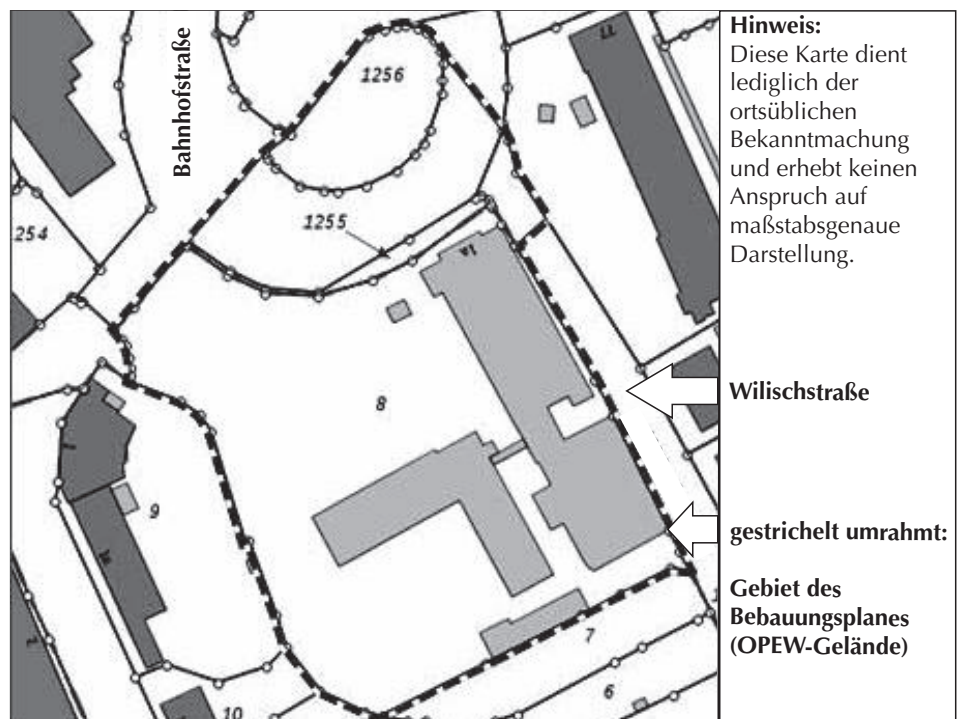
Mit dem Vorhaben soll der räumlich angrenzende zentrale Versorgungsbereich Innenstadt der Stadt Annaberg-Buchholz funktional ergänzt werden. Eine Integration eines leistungsfähigen Anbieters des Lebensmitteleinzelhandels innerhalb der Altstadt Annabergs ist aufgrund der verkehrlichen Situation, der Topographie sowie der baulichen Struktur nicht möglich.

Bekanntmachung:

Der Beschluss ist ortsüblich lt. Bekanntmachungssatzung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz bekannt zu machen.

Annaberg-Buchholz, den 29.11.2019

Rolf Schmidt
Oberbürgermeister



Engagierte Feuerwehrarbeit: Bilanz 2019, Ehrungen



„Immer wieder seid ihr Feuerwehrleute unterwegs für die Sicherheit unserer Bürger, für den Schutz von Leben und Sachwerten. Zahlen und Fakten, die im Einsatztagebuch und im Internet veröffentlicht sind, sprechen ihre eigene Sprache. Was dahinter an Zeit und Einsatz, Mut und Kraft steckt, kann nur der ermessen, der selbst in dieser Materie steckt. Das ist aller Ehren wert. Ich danke aber auch allen, die hinter unserer Stadtfeuerwehr stehen: Allen Freunden und Sponsoren, die Geld, Zeit und Sachwerte zur Verfügung stellen. Allen Familienangehörigen, die die Arbeit mittragen. Allen Unternehmern, die Feuerwehrleute von der Arbeit freistellen. Allen Behörden und Institutionen, die sachlich und finanziell hinter dem Wirken der Feuerwehr stehen und nicht zuletzt allen Pressevertretern, die die Arbeit der Wehren in die Öffentlichkeit bringen“. Mit diesen Worten würdigte Oberbürgermeister Rolf Schmidt am 19.

November 2019 das Wirken der Stadtfeuerwehr Annaberg-Buchholz und ihrer fünf Ortsteilwehren.

Anlass dafür war eine Veranstaltung im Annaberger Rathaus, bei der 30 Kameraden in höhere Dienstgrade befördert sowie 40 Dienstjubiläen begangen wurden. Fast sensationell war dabei die Ehrung von Günter Heine (im Foto vordere Reihe links) von der Ortsfeuerwehr Buchholz, der auf 70 Dienstjahre bei der Feuerwehr zurückblicken kann. Ehrungen gab es darüber hinaus, jeweils in Fünf-Jahres-Schritten, für 10- bis 65-jährige Mitgliedschaft.

Interessierte Bürger, die gern in der Feuerwehr mitwirken wollen, können sich an den Stadtwehrlleiter Peter Schlosser, die Ortsfeuerwehren oder Herrn Jens Schlegel vom Sachgebiet Brandschutz der Stadt wenden, Tel. 03733 425131, Mail: jens.schlegel@annaberg-buchholz.de

Bilanz Stadtsportbund

Am 22. November 2019 fanden die Jahreshauptversammlung des Stadtsportbundes sowie der Stadtsporttag statt. Vertreter von Sportvereinen sowie Stadträte und OB Rolf Schmidt trafen sich dazu im Sportlerheim des ESV Buchholz e. V.

Neben den obligatorischen Rechenschafts-, Kassen- und Prüfberichten bilanzierte Lothar Huß, der Vorsitzende des Stadtsportbundes, die Arbeit im abgelaufenen Jahr. Die Gesamtzahl aller Mitglieder sei gegenüber 2018 von 4.186 auf 4.214 im Jahr 2019 angestiegen. Bei Kindern und Jugendlichen gebe es im gleichen Zeitraum nur einen leichten Rückgang von 1.538 auf 1.531 Mitglieder.

Mitgliederstärkste Vereine sind gegenwärtig der TSV Buchholz 1847 e. V. (458), der ATV Frohnau e. V. (444), der HCAB (298), der ESV Buchholz e. V. (237), der Schwimmverein 07 Annaberg (213) sowie die Sportgruppe Sparkasse Erzgebirge e. V. mit insgesamt 212 Mitgliedern. In vielen Sportarten gebe es eine gute Entwicklung, auch im Bereich des Nachwuchses. Oberbürgermeister Rolf Schmidt dankte allen Sportlern für ihr Engagement und sagte, dass es auch weiter das erklärte Ziel der Stadt sei, ortsansässigen Vereinen Turnhallen und Sportplätze kostenlos zur Verfügung stellen zu können. Fördergelder werden auch künftig nach der Sportförderrichtlinie der Stadt ausgezahlt. Wichtig ist dafür eine korrekte statistische Meldung von Vereinsdaten an das Sachgebiet Sport der Stadt Annaberg-Buchholz, Kontakt: SG Sport, Tel. (03733) 44953 Mail: uwe.janouch@annaberg-buchholz.de Im Rahmen der Sitzung wurde auch ein neuer Vorstand für den Stadtsportbund Annaberg-Buchholz e.V. gewählt.

Stellenausschreibungen

Bei der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Stellen neu zu besetzen. Bei den Stellen handelt es sich um einen

Kaufmännischen Sachbearbeiter im Fachbereich Bau (m/w/d)

sowie um einen

Sachbearbeiter Tourist-Information (m/w/d)

Die zwei kompletten Ausschreibungstexte mit den Einstellungsvoraussetzungen finden Sie im Internet unter: www.annaberg-buchholz.de (Rathaus-Ausschreibungen) bzw. an den Bekanntmachungstafeln im Rathaus, Markt 1, Annaberg-Buchholz

Räume für Gewerbe

Die Stadt Annaberg-Buchholz bietet ab sofort Gewerberäume im Gebäude Dresdner Straße 22 als Gesamtpaket an. Sie befinden sich direkt an der B 101 in sehr verkehrsgünstiger Lage. Im Innenhof stehen für das Mietobjekt zudem mehrere Parkplätze zur Verfügung. Die hellen, vollkommen trockenen Räume im Erdgeschoss haben eine Gesamtgröße von 312 m² und sind ab sofort nutzbar.

Interessierte Firmen wenden sich bitte an folgende Adresse:
Stadt Annaberg-Buchholz,
FB Bau, Sachgebiet Liegenschaften
Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733 425197, E-Mail:
annabel.heldner@annaberg-buchholz.de

Stadtrat und Ausschüsse

Sitzungstermine des Stadtrates und der Ausschüsse, in der Regel im Ratssaal des Annaberger Rathauses, Markt 1.

Verwaltungsausschuss:
7.01.2020, 18.00 Uhr

Technischer Ausschuss:
9.01.2020, 18.00 Uhr

Ausschuss für Soziales und Kultur:
14.01.2020, 18.00 Uhr

Stadtrat:
30.01.2020, 18.00 Uhr
Änderungen bleiben vorbehalten.

Internet: www.annaberg-buchholz.de/ratsinformationen

Winterdienst ab 2019/2020 in Regie des städtischen Betriebshofes - Hinweise

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, ab dem Winter 2019/20 wird der Winterdienst in unserer Stadt - ausgenommen Bundes- und Staatsstraßen sowie Privatgrundstücke - komplett durch den städtischen Betriebshof durchgeführt. Dazu wurde Personal eingestellt sowie Fahrzeuge beschafft (Foto).



Wie bisher, wird der Winterdienst nach Prioritäten durchgeführt. Dazu legt ein städtischer Dispatcher am Abend zuvor fest, wie, wo und auf welche Weise Winterdienst zu leisten ist. Unterschieden wird in **vier Kategorien**: 1: Räumen und Streuen, 2: Räumen sowie Streuen bei Bedarf, 3: nur Räumen, 4: kein Winterdienst. Die Kategorien orientieren sich am Sächsischen Straßengesetz, § 51. Die erste Kategorie umfasst u.a. das Netz des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV), Schulwege, den Innenstadtring sowie Zufahrten zu Feuerwehr und zu medizinischen Einrichtungen. Zur zweiten Kategorie gehören die Nebenstraßen, die auch weiter geräumt und bei Bedarf gestreut werden. In der Kategorie 3 gibt es eingeschränkten Winter-

dienst. Das betrifft z. B. Straßen mit ungebundener Decke. Wichtig ist, dass Halteverbote, die für den Winterdienst an Engstellen ausgewiesen sind sowie das Parkverbot laut StVO an Kreuzungen und Einmündungen (je 5 m) unbedingt beachtet werden.

Straßenlisten und Kategorien sind unter www.annaberg-buchholz.de veröffentlicht. Anliegerpflichten gibt es auch im Hinblick auf die Räumung von Fußwegen sowie den Einsatz abstumpfender Streumittel. Diesbezügliche Regelungen sind in der **Straßenreinigungssatzung** unter www.annaberg-buchholz.de veröffentlicht. Suchbegriff: Straßenreinigungssatzung [Kontakt zum städtischen Winterdienst](#): Tel. (03733) 425158, E-Mail: holger.loetsch@annaberg-buchholz.de

Seniorenbeirat des Stadtrates Annaberg-Buchholz - neue Kandidaten gesucht

Seit 15 Jahren setzt sich der Seniorenbeirat des Stadtrates in unserer Stadt für die Interessen älterer Bürger ein. Mittlerweile neigt sich bereits die fünfte Wahlperiode ihrem Ende entgegen. Der Vorsitzende des bisherigen Seniorenbeirates, Frank Latta, nutzte deshalb in der Stadtratssitzung am 28. November 2019 die Gelegenheit, um die Arbeit des letzten Jahres zu bilanzieren. Der Seniorenbeirat versteht sich als Interessenvertretung für diese Personengruppe und unterstützt Stadtrat und Stadt in diesbezüglichen Fragen und Entscheidungen. Aktuell gehören - mit steigender Tendenz - im Erzgebirgskreis 29,4% der Bürger der Bevölkerungsgruppe über 65 Jahren an (Sachsen 26%). Damit steigen auch entsprechende Herausforderungen.

Die Basis für die Arbeit bildet ein jährlicher Arbeitsplan. Tätigkeitsfelder sind z. B. die Teilnahme an Babyempfängen und Seniorenjubiläen, Bürgerberatungen, die Teilnahmen am Seniorensportfest der Wohn- und Pflegezentrum Annaberg-Buchholz gGmbH sowie an Senioren-Herbstwanderungen. Auch geht es darum, z. B. im städtischen



Seniorenbeirat ab 2017

Baugeschehen, im Nahverkehr oder beim Winterdienst die Interessen von Senioren zu beachten, aber auch ein entsprechendes Kultur- und Freizeitangebot für diese Bürger zu bieten. Konkrete Ergebnisse dieser Arbeit sind z. B. die Gestaltung von Fußgängerüberwegen, die Höhenanpassung von Bushaltestellen oder eine bessere Anbindung der Ortsteile an das Nahverkehrsnetz. Voraussichtlich im Februar 2020 wird ein neuer Seniorenbeirat gewählt. Dazu werden Bürger aus verschiedenen Ortsteilen und gesellschaftlichen Gruppen gesucht, die sich für Senioren engagieren und aktiv ihre Interessen vertreten wollen. Bewerber können dazu unter Tel. (03733) 425251 bei der Stadt Annaberg-Buchholz ihre Bereitschaft erklären und weitere Infos erhalten.

Erfolgsmodell: Kinder-Uni und Seniorenkolleg der TU Chemnitz in unserer Stadt

Von Null auf Hundert: So könnte man den tollen Erfolg der Kinder-Uni und des Seniorenkollegs der TU Chemnitz in unserer Stadt betiteln. Seit dem 10. bzw. 11. November gibt es das neue Angebot in unserer Stadt. Im ersten Vortrag der Kinder-Uni befasste sich Frau Prof. Dr. Cecile Sandten von der TU Chemnitz aufschlussreiche



Einblicke in das Thema „Mogli, Harry Potter & Co. - Warum mögen wir Helden?“ Mit etwa 60 Kindern und ihren Eltern wurde die Kapazität des Veranstaltungsraumes in der Stadtbibliothek fast komplett ausgereizt. Nicht minder erfolgreich war der Start des ersten Seniorenkollegs. Etwa 60 Interessierte sorgten nochmal für ein volles Haus in der Stadtbibliothek. Der Referent war hochkarätig. Der renommierteste Formgestalter der DDR, Prof. Dr. Clauss Dietel (Foto) ging während der ersten Vorlesung auf das Leben und Werk der Bauhauskünstlerin Marianne Brandt ein. Seither werden die Mitarbeiter der Stadtbibliothek von Anmeldungen fast „überrollt“. Ab der zweiten Vorlesung am 25. November musste bereits das neue Domizil im Annaberger Rathaus

genutzt werden. Zum Thema „Alexander von Humboldt - Forscher, Universalgenie und Kosmopolit“ sprach Dr. Norman Pohl von der Bergakademie Freiberg. Weitere Themen im Seniorenkolleg sind am 6. Januar 2020 Technik für Ältere, am 20. Januar Mobilität mit Wasserstoff- und Brennstoffzellen sowie am 3. Februar sächsische Begegnungen mit Frankreich. Alle Angebote von Kinder-Uni und Seniorenkolleg sind im Internet unter www.annaberg-buchholz.de/de/kultur/stadtbibliothek.php zu finden. Ohne Anmeldung kann keine Teilnahme-garantie gegeben werden. Anmeldungen generell unter: Dr. Gabriele Lorenz, Tel. (03733) 22030 E-Mail: bibliothek-ana@t-online.de

Jugendzentrum Meisterhaus

Friedensstraße 2, Tel. 608462, Fax 64511
E-Mail: meisterhaus@ev-jugend-ana.de
Internet: www.meihau.de

Öffnungszeiten

Mo./Di. geschlossen, Mi. - Do. 11.00 - 18.00 Uhr
Fr. 15.00 - 21.00 Uhr, 1x monatl. Sa. 10.30 - 13.30 Uhr
1 x monatlich Sa. Familientag 14.00 - 18.00 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

Mo. Projekttag Handwerkstechniken und Kreativtag
Do. Projekttag und Tea Time
Fr. Offener Treff und Kochabend

seit 27.11. jeden Nachmittag gegen 16.00 Uhr
„Zeit im Advent“ mit weihnachtlichen Leckereien,
Liedern, Geschichten und gemütlichem Zusammensein
24.12. Weihnachtessen im Meisterhaus

Alte Brauerei Jugend- u. Kulturzentrum

Geyersdorfer Straße 34, Tel. 24801, Fax 429 315
Internet: www.altebrauerei-annaberg.de

Öffnungszeiten Jugendcafé:

Mo. 15 - 21 Uhr/Di. - Fr. 13 - 23 Uhr (Tel. 4269868)
Medientreff „Webkiste“ (für Kinder) Mo. - Fr. 13 - 18 Uhr
Mi. bis 20 Uhr (Tel. 429316)
Geschäftsstelle/Programm/Vorverkauf
Mo - Fr. 10 - 18 Uhr (Tel. 24801)

Sprachkurse: Tschechisch/Englisch (Tel. 429316)

Sport/Tanz: Zumba, Salsa, Tanzkurs

Computerkurse für Kinder, Erwachsene und Senioren
(Termine unter Tel. 429316)

Volxküche (vegetarisches Kochen): Do. ab 18.30 Uhr

Secondhand-Shop: Bücher, LPs, CDs Mo.-Fr. 14-18 Uhr

Schlagzeugunterricht: Di.-Fr. (Tel. 0171 7260825)

Gitarrenunterricht: Mo-Fr. (Tel. 0172 4451987)

einfache Übernachtungsmöglichkeiten: (Tel. 24801)

26.12. 21 Uhr Weihnachtsreggae: Guacáyo +
Gruppe Karl Marx Stadt

28.12. 21 Uhr Coppelius-Nacht 2019
(bereits ausverkauft)

4.1. 21 Uhr Risk It + Deluminator + Heart A Tack

25.1. 21 Uhr ABBA World Revival

31.1. 20 Uhr Theater der Dichtung:
Werke von Erich Kästner

CVJM Jugendhaus „Alter Schafstall“

Am Wiesauer Weg 11a, Tel. 52700
www.cvjm-annaberg.de

Kinder bis 14 Jahre Mi. - Fr. 14.00 - 17.30 Uhr
Jugendliche ab 14 J. Di. - Do. 18.00 - 21.00 Uhr
Fr. 18.00 - 22.00 Uhr

Wöchentliche Angebote Schafstall:

Mi. 18.30 Uhr Musikworkshop

Do. 15.30 Uhr Mädchentreff

Fr. 15.00-16.00 Uhr Sport für Mädchen oder Jungen

(wöchentlicher Wechsel) TH GS „An der Riesenburg“

Fr. 18.00 - 19.30 Uhr Volleyball (ab 14 Jahre)

Wöchentliche Angebote CVJM:

Haus der Kirche, Kleine Kirchgasse 23

Mo. 16.15 Uhr - 17.15 Uhr Jungschar Jungen (10-14 J.)

Mi. 17.30 Uhr Junge Gemeinde

Do. 17.00 - 18.00 Uhr Jungschar Mädchen (10-14 J.)

So. Volleyball (nach Absprache)

Familienzentrum Annaberg e.V.

Paulus-Jenisius-Str. 21, Tel. 23276, Fax 23287
www.familienzentrum-annaberg.de

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do. 9.00 - 17.00 Uhr
Di., Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Angebote für Familien:

tägl. ab 9.00 Uhr Eltern-Kind-Kurse plus (bitte anmelden)

Mo. 15.30 Uhr Musik und Bewegung für Eltern und Kinder (bitte anmelden)

Do. 9.00 - 12.00 Uhr Offene Elternsprechstunde

Do. 9.00 - 17.00 Uhr Elternberatung (bitte anmelden)
Weitere Kurse: www.familienzentrum-annaberg.de

Angebote für Senioren:

Mo. 9.00 und 10.00 Uhr Seniorengymnastik

Mo. gerade KW ab 8.00 Uhr Hardangerstickerei

Mo. ungerade KW 13.30 Uhr Treff verwitweter Frauen und Männer

Haus des Gastes Erzhammer

Buchholzer Straße 2, Tel. 425190, Fax 425295

Öffnungszeiten Klöppelschule „Barbara Uthmann“

Mo. - Do. 10.00 - 17.00 Uhr, Fr. 10.00 - 15.00 Uhr

Öffnungszeiten Schnitzschule „Paul Schneider“

Mo. - Mi. 10 - 16 Uhr, Do. 10 - 18 Uhr, Fr. 10 - 16 Uhr

Veranstaltungen

8.1. 18.00 Uhr Info-Veranstaltung Jugendweihe

11.1. - 2.2. 10.00 - 18.00 Uhr **Große Januarausstellung**
„Volkskunst trifft Volksfest“

23.1. 19.00 Uhr Musikzimmer

Freies Singen mit Christian Drechsler

Ausstellungen

Musikzimmer: **bis 2.2.** Advent in den Höfen:

Der Cunersdorfer Markus Richter fing wunderbare
Impressionen von der Premiere im Jahr 2018 ein.

Treppenhaus: **bis 2.2.** Keramik zum Schmunzeln von
Harald Wolf: unverwechselbaren Keramikarbeiten

Stadtbibliothek

Klosterstraße 5, Tel. 22030, Fax 288508
E-Mail: bibliothek-ana@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo., Do., Fr. 12.00 - 18.00 Uhr

Di. 10.00 - 18.00 Uhr

Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Veranstaltungen der Bibliothek im Annaberger Rathaus

6.1. 15.30 Uhr Seniorenkolleg: Technik für Ältere

12.1. 10.30 Uhr Kinder-Uni: Das Geheimnis der Zahlen

20.1. 15.30 Uhr Seniorenkolleg: Ausgedieselt?

30.1. 15.30 Uhr Seniorenkolleg: Neue Mobilitätskonzepte:
Betriebsbesichtigung Porsche Werkzeugbau SZB

Kunstkeller

Wilischstraße 11, Tel./Fax 42001
www.kunstkeller-annaberg.de

Öffnungszeiten: täglich nach vorheriger Absprache

Grafikkabinett: allgem. Angebot von Grafik und Malerei

Studienraum Carlfriedrich Claus

Johannissgasse 10, www.carlfriedrich-claus.de

Öffnungszeiten: Mi. bis Sa.: 12.00 bis 17.00 Uhr

außerhalb der Öffnungszeiten Anmeldung unter
Tel. (03733) 19433 oder (03733) 23497

Atelier Rosa - Sabine Sachs

Obere Wolkensteiner Gasse 3, Tel. 4196552
www.atelier-rosa-sabine-sachs.de

Offenes Atelier: Di. 9.00 - 12.00 Uhr, Kurse auf Anfrage

Kunstkinder: www.kunstkinder-annaberg-buchholz.de

ABC-Galerie in der „Alten Schule“

Barbara-Uthmann-Ring 155

Öffnungszeiten: täglich 11.00 bis 17.00 Uhr

Galerie: Ausstellung „Komm, wir spielen Frieden!“

Salon WEST, Buchholzer Straße 1

Tel. 0152 34265151, www.grwest.com

offen: Di. - So. 14.00 - 20.00 Uhr oder n. Vereinbarung

Erzgebirgsmuseum mit Bergwerk

Große Kirchgasse 16, Tel. 23497, Fax 676112

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 17.00 Uhr außer Mo.

Führungen im Bergwerk: Di. - Fr. 12.00 und 15.00 Uhr

Sa, So. 11.00, 12.30, 14.00 und 15.30 Uhr

Posamentenausstellung zur Industriegeschichte:

„Von der Hutschnur bis zum Schnürsenkel“

Museum Frohnauer Hammer

Sehmatalstr. 3, Tel. 22000, Fax 671277

Führungen: tägl. 9.00-12.00, 13.00-16.00 Uhr außer Mo.

Schmiedemuseum mit dem Hammerbund:

11.1. 18.00 Uhr Anmeldung unter Tel. 22000

ab 30.11. Weihnachtsausstellung „Bergparaden –

Bestandteil erzgebirgischer Weihnachtstraditionen“

30.12. 18.00 Uhr Mettenschicht im Hammerwerk

31.12. 24.00 Uhr 12 Hammerschläge zu Silvester

Bergschmiede Markus Röhling

Markus-Röhling-Weg 1, Tel. 4269864

Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertage 11.00 - 19.00 Uhr**Besucherbergwerk Markus-Röhling-Stolln**

Sehmatalstr. 15, Tel. 52979, Fax. 542631
www.roehling-stolln.de

Öffnungszeiten:

täglich von 10.00 - 16.00 Uhr stündlich Führungen
(ca. 80 min.) - ab sechs Jahre und ab vier Personen

Dorotheastolln/Himmlisch Heer

Dorotheenstr. 8, Tel. 66218

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.00 - 15.00 Uhr

Sa. 10.00 und 14.00 Uhr (Führungsbeginn)

Sonder- und Sonntagsführungen: Tel. 66218

Adam-Ries-Museum

Johannissgasse 23, Tel. 22186
www.adam-ries-museum.de

Adam-Ries-Museum/Schatzkammer der Rechenkunst

Di. - Fr. 10.00 - 16.00 Uhr, Sa./So. 12.00 - 16.00 Uhr

Silvester: 10.00 - 13.00 Uhr, **Schließtag: 24.12.-26.12.**

St. Annenkirche

Kleine Kirchgasse 23, Tel. 23190, Fax 288577
www.annenkirche.de

Kirchturmöffnung an Adventswochenenden

Mo. - Sa. 10 - 17 Uhr, So. 13.30 - 17 Uhr

Öffnungszeiten Kirche

Mo. - Sa. 10 - 17 Uhr, So. und Feiertage 12 - 17 Uhr

21.12. 17 Uhr Adventskonzert mit den Chören der EGE

24.12. 14 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

15.30 Uhr Christvesper

17.00 Uhr musikalische Christvesper

6.1. 19 Uhr Weihnachtsliedersingen

Bergkirche St. MarienÖffnungszeiten: täglich 11.00 - 17.00 Uhr

11.1. 16.00 Uhr traditioneller Berggottesdienst

Festhalle

Im Januar finden keine Veranstaltungen statt.

Infos: www.festhalle-annaberg.de

Veranstaltungen in Buchholz

Tel. 64128, www.pro-buchholz.com

24.12. 16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

25.12. 6.00 Uhr Christmette

28.12. 16.00 Uhr Laternenwanderung durch Buchholz

Schwimmhalle AtlantisÖffnungszeiten Sauna: täglich 9.00 - 22.00 UhrSchwimmhalle:

Di., Do. 6.00 - 7.00 Uhr Frühschwimmen

Di. u. Do. 11.00 - 22.00 Uhr

Mi., Fr., Sa, So. 10.00 - 22.00 Uhr

Feiertage, Ferien 9.00 - 22.00 Uhr

Tourist-Information

Buchholzer Straße 2, Tel. 19433, Fax 5069755
Mail: tourist-info@annaberg-buchholz.de

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 18.00 Uhr
Tickets, Zimmervermittlung, Infos, Service, Shop u.a.m.

Altstadtführungen (Treffpunkt Tourist-Information)

Di., Do. 14.00 Uhr, Sa. 11.00 Uhr

Nachwächterführungen (Treffpunkt Annenkirche)

21.12., ab 19.00 Uhr

Öffentliche Themenführungen

www.annaberg-buchholz.de/de/angebote.php

Manufaktur der Träume

Buchholzer Straße 2, Tel. 425-284, Fax 5069755
Internet: www.manufaktur-der-traeume.de

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 18.00 Uhr

24./31.12. 10.00 - 14.00 Uhr, 1.1. 12.00 - 18.00 Uhr

bis 23.2. Sonderausstellung „Glasperlenleuchter –
Lichter der Weihnacht“

Silberlandhalle Annaberg-Buchholz

Talstraße 8, Tel.: 44953, Fax: 429 516
E-Mail: sport@annaberg-buchholz.de

Öffnungszeiten: täglich 7.00 - 22.00 Uhr

Sport / Turniere / Veranstaltungen

- 21.12.** 17.00-24.00 Uhr
Nachtturnier Hallenfußball des FC Ramazotti
- 27.12.** 8.00-20.00 Uhr VfB Annaberg
Silberlandhallencup der E/D Jugend
- 28.12.** 8.00-18.00 Uhr Bayernfanclub Hallenfußball
- 29.12.** 8.00-20.00 Uhr ESV Bhz. Hallenfußball Jugend
- 30.12.** 8.00-20.00 Uhr Königswalde Deutuna Cup
Hallenfußball, Jugend + Herren
- 12.1.** 8.00-18.00 Uhr KV Hallenfußball
Endrunde A-Junioren + Vorrunde Herren
- 17.1.** 8.00-12.00 Uhr Risiko-Raus-Kampagne
Erzgebirgsfinale
- 18.1.** 8.00-18.00 Uhr Floorball Punktspiel
- 19.1.** 8.00-18.00 Uhr Hallenfußball Endrunde
C und B Junioren
- 25.1.** 8.00-20.00 Uhr Hallenkreismeister Endrunden,
Jugend + Herren
- 26.1.** 8.00-20.00 Uhr Hallenkreismeister Endrunden,
Jugend + Frauen

Handballclub Annaberg-Buchholz

- 4.1.** 12.00 Uhr männl. Jugend C – NSG Zschopau/
Borstendorf
- 14.00 Uhr männl. Jugend B – Burgstädter HC
- 16.00 Uhr Männer – Rodewischer Handballwölfe
- 18.00 Uhr Frauen – Burgstädter HC II.
- 11.1.** 10.00 Uhr männl. Jugend B – SV Grün-Weiß
Niederwiesa
- 14.00 Uhr weibl. Jugend C – HV Grüna
- 16.00 Uhr Männer – HSG Freiberg III.
- 18.00 Uhr Frauen – HC Glauchau/Meerane III.

VfB Annaberg - Sportplatz Kurt Löser

Ende der Saison - es finden keine Punktspiele statt.

ESV Buchholz Sportplatz Neu-Amerika

Ende der Saison - es finden keine Punktspiele statt.

SV Geyersdorf, Abt. Tischtennis

- 10.1.** 17.00 Uhr Nachwuchs
1. Jungen – TTC Annaberg
- 11.1.** 15.00 Uhr Bezirksklasse 3
1. Herren – TTC Annaberg
- 17.1.** 17.00 Uhr Nachwuchs
1. Jungen – TSV GW Mildena
- 31.1.** 17.00 Uhr Nachwuchs
1. Jungen – BSV Ehrenfriedersdorf

**Turnhalle im „Sportpark Grenzenlos“
Tischtennisclub Annaberg TTC**

- 6.1.** 17.30 Uhr 1. Jungen – Geyersdorfer SV 1885
- 11.1.** 17.00 Uhr 2. Herren – TTV RW Scheibenberg
- 12.1.** 9.00 Uhr 3. Herren – SV BW Wiesa/Wiesenberg
- 18.1.** 16.00 Uhr 1. Herren – TSV 1864 Schlettau
- 20.1.** 17.30 Uhr 1. Jungen – TTSV Hw Tannenberg
- 25.1.** 16.00 Uhr 1. Herren – SV BW Crottendorf
17.00 Uhr 2. Herren – SG Breitenbrunn
17.00 Uhr 1. Damen – TTSV Hw Tannenberg 2.
- 27.1.** 17.30 Uhr 1. Jungen – TSV GW Mildena

Badmintonverein Annaberg-Buchholz

- 5.1.** 13.00-17.00 Uhr 1. Herren – Stollberg
- 18.1.** 8.00-16.00 Uhr Ranglistenturnier Jugend U13-19
- 19.1.** 8.00-18.00 Uhr Regional-Einzel-Meisterschaften
Ü 35-75
- 26.1.** 9.00-17.00 Uhr Punktspiele
1. Herren – Grünhain, 1. Herren – Meerane

TSV 1847 Buchholz - Floorball

Training jeweils dienstags 20.00 – 22.00 Uhr

Schach im Erzhammer

- 27.12.** 9.00 Uhr Bezirksliga U 16
SC 1865 Annaberg-Buchholz – Post Crimmitschau
SC 1865 Annaberg-Buchholz – SK König Plauen 2r

Begegnungszentrum „Zur Spitze“

Barbara-Uthmann-Ring 153, Tel. 671166

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. ab 11.00 Uhr,
Wochenende und feiertags nach Vereinbarung
Klappeln: vierzehntägig, ab 18.30 Uhr

Veranstaltungen

- 31.12.** 18.00 Uhr große Silvesterparty
- 8.1.** 15.00 Uhr Das abenteuerliche Leben d. Karl Stülpner
- 9./23.1.** 14.30 Uhr Spielenachmittag
- 13./27.1.** 15.00 Uhr Handarbeitsnachmittag
- 15.1.** 15.00 Uhr Computerlehrgang
- 17.1.** 15.00 Uhr Lust am Lesen
- 20.1.** 15.00 Uhr Singen macht gesund“ mit Erika Zeun
- 29.1.** 15.00 Uhr „Alles was glücklich macht“ mit
Apothekerin Langer

Ansprechpartner Seniorenbeirat

- | | |
|---------------------------------------|-------------|
| Frank Latta (Vorsitzender) | Tel. 608963 |
| Hans-Günther Schubert (stv. Vorsitz.) | Tel. 506880 |
| Steffen Schmidt | Tel. 25923 |
| Dagmar Schwipper | Tel. 51177 |
| Hannelore Steinhorst | Tel. 52280 |
| Petra Wagner | Tel. 44760 |

AWO-Kommunikationsstützpunkt

Barbara-Uthmann-Ring 131, Tel. 1436043

Di. 9.00 - 12.00 Uhr, Do. 14.00 - 17.00 Uhr
E-Mail: AWO_Hochhaus@freenet.de
Bürgerberatung, Anträge, Schreiben, Widersprüche u. a.

Kindertreff Stadtmitte

Museumsgasse 5, Tel. 44892

Öffnungszeiten (Schulzeit) Mo., Fr. 12.00 - 17.00 Uhr
Di., Mi. 12.00 - 20.00 Uhr, Do. 9.00 - 17.30 Uhr
Täglich kostenloses Mittagessen

- Mo. Flöten- und Gitarrenunterricht
Jungenarbeit Inklusiv: Lego-Projekt,
- Di. Jungenarbeit Inklusiv: Modellbau, Fahrradwerkstatt
Kochkurs Juniorpfanne
Schlittschuhlaufen auf der Eisbahn Markt
ab 17.30 Uhr Mädchenabende (10 - 16 Jahre)
7.1. Jahresrückblick 2019, **14.1.** London-Abend,
21.1. Schlittschuhfahren, **28.1.** Rama-Abend
- Mi. Jungenarbeit Inklusiv: Lego-City, Gesellschaftsspiel
15.45 Uhr Kinder-Bibelclub
17.30 Uhr Jungsabende (8 - 14 Jahre)
8.1. Was wünscht ihr euch fürs neue Jahr?
15.1. Gamingabend (Spieleabend)
22.1. Ein Abend mit Toni
29.1. Schlittschuhfahren
- Do. wöchentlich ab 9.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis,
Jungenarbeit Inklusiv: Minecraft, RC-Car-Projekt,
Kreativangebot
- Fr. 14.00 Uhr Fußball in der Turnhalle Talstraße
14.00 Uhr Mädchenzeit

Achtung: Im Zeitraum vom **23.12.2019 bis 3.1.2020**
bleibt der Kindertreff Stadtmitte geschlossen.

Clubkino Neues Konsulat e.V.

Buchholzer Straße 57, www.neueskonsulat.de

- 21.12.** 20.00 Uhr Lange Nacht des kurzen Films
28.12. 20.00 Uhr Karaoke Abend

Sprechstunde Friedensrichter/in

15.1. 16.30 - 18.00 Uhr Kulturzentrum Erzhammer
Bitte Termine vorher unter Tel. 425-231 anmelden.

Feuerwehrdienste

Annaberg, Buchholz, Cunersdorf, Frohnau:
montags, 19.00 - 21.00 Uhr
Geyersdorf: vierzehntägig freitags 19.00 - 21.00 Uhr

**JANUAR 2020**

Fr	3.	17.00	Neujahrskonzert - Wiener Melange (Stadtkirche Olbernhau)
Sa	4.	20.00	Kartoffelsuppe mit Band
So	5.	15.00	Sechs Tanzstunden in sechs Wochen
		20.00	Der Nächste bitte oder Hypophyse an Kleinhirn
Mo	6.	10.00	Der satanarchäologienalko- höllische Wunschpunsch
Di	7.	10.00	Dope - letzte Chance Hoffnung
Do	9.	20.00	My Musical Songbook
Fr	10.	19.30	Grimm!
		19.30	Neujahrskonzert - Wiener Melange (Stadthalle Oelsnitz)
Sa	11.	16.00	Spiel des Grauens (Gastspiel)
		19.00	Konzerteinführung
		19.30	5. Philharmonisches Konzert (Kulturhaus Aue)
		19.30	Spiel des Grauens (Gastspiel)
So	12.	11.00	Premierenschaufenster "Der Liebestrank"
		15.00	Jacques Brel - Eine Hommage
		17.00	Neujahrskonzert - Wiener Melange (Stadthalle Marienberg)
		19.00	Sechs Tanzstunden in sechs Wochen
Mo	13.	9.30	Spiel des Grauens (Gastspiel)
		12.30	Spiel des Grauens (Gastspiel)
Di	14.	19.30	Theater der Dichtung Jubiläum! - Erich Kästner (Galerie der anderen Art Aue)
Do	16.	10.00	Dope - letzte Chance Hoffnung
Fr	17.	19.00	Theater der Dichtung Jubiläum! - Erich Kästner (Villa Facius Lugau)
Sa	18.	19.30	Sechs Tanzstunden in sechs Wochen
So	19.	10.30	Spielraum "Däumeline"
		15.00	Theater der Dichtung Jubiläum! - Erich Kästner (Kulturbahnhof Stollberg)
		19.00	PREMIERE Der Liebestrank
Mo	20.	10.00	Der satanarchäologienalko- höllische Wunschpunsch
		19.00	Konzerteinführung
		19.30	5. Philharmonisches Konzert
Mi	22.	19.30	Der Liebestrank (Aktionstheaterstag)
Do	23.	19.30	Theater der Dichtung Jubiläum! - Erich Kästner (Bergmagazin Marienberg)
Fr	24.	19.30	Die Olsenbande II
Sa	25.	19.00	10. Philharmonikerball Das gibt's nur einmal! (Kulturhaus Aue)
		20.00	Dope - letzte Chance Hoffnung
So	26.	15.00	Kartoffelsuppe mit Band
		19.00	Sechs Tanzstunden in sechs Wochen
Fr	31.	19.30	Sechs Tanzstunden in sechs Wochen
		20.00	Theater der Dichtung Jubiläum! - Erich Kästner (Alte Brauerei Annaberg-Buchholz)

SERVICE

Eduard-von-Winterstein-Theater
Buchholzer Straße 65
09456 Annaberg-Buchholz

03733.1407-131
www.winterstein-theater.de


**CUNERSDORFER
MITTEILUNGEN**

Am 4. Dezember traf sich der Ortschaftsrat Cunersdorf zu seiner letzten Sitzung im alten Jahr. Das Treffen wurde genutzt, um in fröhlicher Runde Advent zu feiern, noch einmal das Jahr Revue passieren zu lassen und sich über Cunersdorf auszutauschen.

- Wir nutzen dieses Amtsblatt, um noch einmal ins Jahr 2019 zu blicken. Ortsvorsteher Volker Krämer und der Ortschaftsrat bedanken sich für alle Aktivitäten, die es im abgelaufenen Jahr zum Nutzen des Ortsteiles und seiner Bürger gab. Beispielhaft ist dabei das traditionelle Waldfest zu nennen, das auch 2019 mit gutem Erfolg gefeiert wurde und zahlreiche Bürger nach Cunersdorf lockte. Darüber hinaus gab der Ortschaftsrat seine Stellungnahme zum Flächennutzungsplan der Stadt ab. Besonders wichtig für Cunersdorf ist dabei die Ausweisung neuer Eigenheimstandorte. Im Bereich der ehemaligen Gärtnerei gibt es dazu positive Entwicklungen. Kritisch bewertet der Ortschaftsrat die Situation während der Umleitung auf der B 95. In künftigen Jahren müssten für die Verkehrsführung und den Busverkehr bessere Lösungen gefunden werden. Notwendig ist aus Sicht des Ortschaftsrates die Beseitigung der maroden Immobilie des ehemaligen VEB Eminett. Der Stadtrat hat



dazu am 28. November 2019 einen entsprechenden Beschluss gefasst. (S. 7)

- Für vorbildlichen und uneigennütigen Einsatz im Bereich des örtlichen Lebens von Cunersdorf wurden auch in diesem Jahr wieder „Dankeschön-Stollen“ u.a. für hervorragenden Einsatz zur 650-Jahr-Feier, für die Pflege des Ortsbildes sowie für andere Aktivitäten an Axel Schaarschmidt, Iris Gerlach, Andreas Prager, Kerstin Meinhardt, Michael Löttsch, Falk Schmieder und Lothar Wenzel vergeben. Allen Geehrten ein herzliches Dankeschön!
- Für die bevorstehenden Tage wünscht der Ortschaftsrat allen Einwohnern besinnliche Stunden sowie einen guten Rutsch und alles Gute im Neuen Jahr. Auch 2020 soll Cunersdorf noch liebens- und lebenswerter gestaltet werden (Foto oben: Ortschaftsrat).

Veranstaltungen

31.12. 20.00 Uhr Silvesterparty in der Turnhalle, Restkarten sind noch vorhanden


**FROHNAUER
MITTEILUNGEN**

Am 19. November fand eine erneute Sitzung des Ortschaftsrates Frohnau statt. Auf Einladung des Gremiums teilte dazu der Leiter des städtischen Betriebshofs, Holger Lötsch, die aktuelle Situation im Winterdienst 2019/2020 mit. Aufgrund verschiedener Ursachen, wie z. B. hoher Vorhaltekosten für die Technik, flexiblerer Einsatzmöglichkeiten und besserer Steuerungsmöglichkeiten, hat sich die Stadt ab diesem Winter entschlossen, den Winterdienst - ausgenommen Bundes- und Staatsstraßen sowie private Grundstücke - komplett in eigener Regie durchzuführen. Eine Ausnahme bildet Frohnau, wo die Firma Weidling auch weiterhin für die Straßen zuständig ist. Der Betriebshof kümmert sich um Fußwege wie z. B. am Gasthofplatz, zwischen Turnvater-Jahn-Straße und Friedhof oder um die Gasse an der Daniel-Knapp-Straße.

- Im kommenden Jahr wird das Jubiläum 500 Jahre Annaberger KÄT gefeiert. Dazu will der Ortschaftsrat gemeinsam mit den Frohnauern ein Bild gestalten. Benötigt werden 10 - 20 Personen. Bürger, die dabei gern mitwirken wollen, können sich an Ortsvorsteher Kai Walther, Tel. 0162 9009389 wenden.
- Seit diesem Jahr zeigt sich die Frohnauer Ortspyramide im komplett neuen Gewand. Dazu haben viele Bürger und Firmen, u.a. die örtlichen Schnitzer, die „Hammerhütte“, die Firmen Elektro Podiwin und die Schlosserei Schiefer ihren Beitrag geleistet. Allen dafür ein herzliches Dankeschön (Foto)!
- Am 30. November öffnete im Frohnauer Hammer die Ausstellung „Bergparaden - Bestandteil erzgebirgischer Weihnachtstradition“ ihre Pforten.

Am 30. Dezember lädt die Bergknappschaft Annaberger-Buchholz/Frohnau e. V. ab 20.00



Uhr zur traditionellen Mettenschicht ins Hammerwerk des Frohnauer Hammers ein. Außerdem „läutet“ der Hammerbund Frohnau e.V. am 31. Dezember um 0.00 Uhr an gleicher Stelle mit zwölf Hammerschlägen das neue Jahr 2020 ein.

Kontakt: Ortsvorsteher Kai Walther
Tel. 0162 9009389

Veranstaltungen

11.01. Schauschmieden d. Hammerbundes Bitte unter Tel. 22000 anmelden.


**GEYERSDORFER
NACHRICHTEN**

Winterdienst, Containerstellplatz, Rotes Gut sowie die Verkehrssicherheit standen im Mittelpunkt der Sitzung des Ortschaftsrates Geysersdorf am 25. November 2019.

- Der Leiter des städtischen Betriebshofs, Holger Lötsch, informierte über die aktuelle Situation im Winterdienst. Aufgrund des Preisanstieges sei die Stadt ab dem Winter 2019/2020 selbst für den Winterdienst verantwortlich. Ausnahmen seien der Ortsteil Frohnau und das Wohngebiet „Heiterer Blick“, die weiterhin durch die Firma Weidling beräumt werden. Sechs Winterdienstfahrzeuge wurden gemietet bzw. geleast sowie sechs neue Mitarbeiter eingestellt. Zusätzlich können bei Notwendigkeit drei weitere Mitarbeiter eingesetzt werden. Da die Stadt keine Streuguthalle besitzt, wurden vier Streugutsilos angemietet, in denen 100 Tonnen Salz vorrätig sind. Der Jahresverbrauch für eine Saison belaufe sich auf ca. 500 bis 600 Tonnen. In Geysersdorf ändere sich wenig. Neu sei, dass die Pöhlberg-siedlung künftig mit einem Kompaktraktor beräumt wird.
- Ortsvorsteher Thomas Siegel informierte, dass nunmehr ein Gutachten für die marode Immobilie „Rotes Gut“ vorliegt. Der Wert betrage einen Euro. Im Frühjahr 2020 soll das Gebäude versteigert werden.
- Nach intensiver Suche gibt es eine Lösung für einen neuen Containerstellplatz an der Parkstraße in Richtung China-Restaurant. Diese Variante wird mit nun dem Entsorger besprochen.
- Im Blick auf aktuelle Gefahren für Schulkinder beim Überqueren von Straßen fand kürzlich eine Sitzung im Rathaus statt. Im Ergebnis dessen schlägt der Fachbereichsleiter Recht und Ordnung der Stadt, Herr Jochen Viessmann dem Ortschaftsrat Geysersdorf vor, an der örtlichen Bushaltestelle öfter als bisher zu blitzen. Auch soll das Schild „Achtung Kinder“ unterhalb des Rathauses deutlich sichtbarer angebracht werden und kurz vor der Bushaltestelle noch ein zweites montiert werden. Im Ortschaftsrat wurde zudem empfohlen, am 1. Mai und am 3. Oktober Schilder „Achtung Veranstaltung“ aufzustellen. Diese müssen zwei Wochen vorher bei der Stadt beantragt werden.
- Für die Neuwahl des Seniorenbeirates im kommenden Jahr werden engagierte Bürger gesucht. Diese können sich bei Frau Annett Dietrich, Tel. (03733) 425251 melden.
- 2020 findet das Jubiläum „500 Jahre KÄT“ statt. Dabei ist zur Eröffnung ein Festumzug vorgesehen, der die Historie von den Anfängen des Volksfestes bis heute darstellt. Ortsvorsteher Thomas Siegel möchte gern mit dem Ortschaftsrat im Festumzug eine historische Anekdote darstellen. Bürger, die dabei gern mitwirken wollen, können sich an Ortsvorsteher Thomas Siegel, Tel. 0160 96803858 wenden.